



Einfach ALDI.

# Kakao-Einkaufspolitik

## **ALDI SUISSE**



## 1 Einleitung

Um unserer Verantwortung gegenüber den Kunden und der Umwelt gerecht zu werden, verpflichten wir uns mit unseren Corporate Responsibility-Grundsätzen zu verantwortlichem Handeln.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern wollen wir die nachhaltige Beschaffung von Kakao in unseren Lieferketten fördern und setzen daher auf etablierte Zertifizierungsstandards.

Diese Zertifizierungsstandards setzen dort an, wo die grössten Herausforderungen in den Kakao-Anbauländern bestehen. Hierzu zählen die weit verbreitete Kinderarbeit sowie unzureichendes Wissen zur nachhaltigen Bewirtschaftung bzw. fehlende finanzielle Mittel, welche zu einem Rückgang der Produktivität und Qualität führen.

Daher wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Arbeitsbedingungen auf den Kakaoplantagen nach anerkannten sozialen und ökologischen Standards weiterzuentwickeln und folglich zu einer Verbesserung der Lebenssituation der Kleinbauern beizutragen.

Um den nachhaltigen Anbau von Kakao weltweit zu unterstützen, dient unsere Kakao-Einkaufspolitik uns sowie unseren Geschäftspartnern als Richtlinie zur Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung.

Als Mitglied der Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao setzt sich ALDI SUISSE zudem aktiv für den Import von kakaohaltigen Produkten aus nachhaltiger Produktion ein.

## 2 Geltungsbereich

In den Geltungsbereich der Kakao-Einkaufspolitik fallen sämtliche Eigenmarken-Produkte mit Kakaoanteil, ganz gleich welcher Menge.

## 3 Ziele und Anforderungen

Ziel ist es, in zwei Schritten zukünftig für alle Eigenmarken-Produkte, die Kakao enthalten, diesen aus zertifizierten Quellen zu beziehen.

- 1) Seit 1.1.2017 ist der Kakao für sämtliche Produkte aus den Warengruppen Schokolade/Pralinen, Gebäck und Saisonartikel Süswaren sowie Artikel mit einem Kakaoanteil von über 10% aus anderen Warengruppen auf zertifizierte Quellen umgestellt.
- 2) Bis zum 31.12.2020 enthält jedes unserer Produkte mit Kakaoanteil, ganz gleich welche Menge, ausschliesslich zertifizierten Kakao.

Im Zuge des Einkaufsprozesses verweisen wir auf die im Rahmen unserer CR-Grundsätze festgelegten ALDI „Sozialstandards in der Produktion“. Diese beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten und für deren Implementierung bei Vorlieferanten sowie in den Produktionsprozessen Sorge zu tragen. Die „Sozialstandards in der Produktion“ basieren auf:

- den Standards der ILO (International Labour Organization),
- der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen,
- der UN-Kinderrechtskonvention,
- der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau sowie
- den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen.

Darüber hinaus ist die Unternehmensgruppe ALDI SÜD und somit auch die ALDI SUISSE AG im Jahr 2008 der Amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) beigetreten. Amfori BSCI-Teilnehmer verpflichten sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten, zur Einhaltung umweltbezogener Richtlinien sowie zum Aufbau von Strukturen zur Sicherung sozialer Standards in der Produktion.

#### **4 Aktive Umsetzung**

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen bei ALDI SUISSE erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Seit 2011 beziehen wir bewusst Kakao aus zertifizierten Quellen und sind bestrebt bis Ende 2020 Kakao komplett auf zertifizierte Quellen umzustellen. Zu den von uns akzeptierten Zertifizierungsstandards zählen:

- Fairtrade (inklusive FAIRTRADE Cocoa)
- UTZ
- Rainforest Alliance

Unsere Lieferanten werden dazu angehalten, zertifizierten Kakao für unsere Produkte zu beziehen. Es muss eine Abstimmung mit dem zuständigen Einkäufer erfolgen, welches der angeführten Zertifizierungssysteme zu wählen ist. Somit ist die Einhaltung der jeweiligen Standards Bestandteil unserer Verträge.

Bei allen zertifizierten Artikeln erfolgt eine Prüfung der Gültigkeit der Zertifizierung. Die Auslobung mittels eines Logos dient der Transparenz für den Kunden, liegt aber in der Entscheidung des Einkäufers. Bei einem geringen Kakaoanteil empfehlen wir von einer Auslobung abzusehen.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Unser gemeinsames Ziel: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit für Handel und Verbraucher werden.